

Löw spricht Klartext: „Wir müssen unsere eigenen Probleme lösen!“

Jogi Löw äußert sich im Sky-Interview zur Bundestagswahl 2025 über soziale und integrative Themen in Deutschland.



Sardinien, Italien - Joachim Löw, der ehemalige Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft, sorgt mit seinen aktuellen Aussagen für Aufsehen. In einer Sky-Sendung äußerte er sich zur politischen Lage in Deutschland und appellierte an die Verantwortung für die eigenen Bürger. „Der Gedanke, so ein bisschen ‚Deutschland First‘, finde ich wichtig“, erklärte der 65-Jährige und betonte die Notwendigkeit, gerade Pensionisten, die jahrzehntelang für die Nation gearbeitet haben, angemessen zu unterstützen. Löw betrachtet finanzielle Sicherheit für diese Menschen als essenziell und warnt davor, dass sie nicht „am Hungertuch nagen“ dürfen, wie auf **oe24.at berichtet**.

Abgesehen von seinen politischen Äußerungen spricht Löw auch

über persönliche Herausforderungen. Im ARD-Podcast enthüllte er, wie schwierig es für ihn war, den WM-Sieg 2014 zu verarbeiten. An einem emotionalen Tiefpunkt schloss er sich sogar auf einer Toilette ein, da er mit den enormen Erwartungen und den Gefühlen des Erfolgs nicht umgehen konnte. „Ich wollte alleine sein [...] ist das wirklich alles so passiert oder ist das nur ein Traum“, erinnert sich Löw an seine Gedanken nach dem Triumph in Brasilien. Nach dem Gewinn der vierten Weltmeisterschaft verspürte er nicht das erwartete Glück, sondern kämpfte mit innerer Müdigkeit und schwerem Schlaf, wie auf **n-tv.de berichtet**. Diese introspektiven Momente werfen ein Licht auf die psychologischen Belastungen, denen Profisportler oft ausgesetzt sind, insbesondere nach einem der größten Erfolge ihrer Karriere.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sardinien, Italien
Quellen	• www.oe24.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at